



## MEIN SONNTAGSBLATT 51

29. Sonntag im  
Jahreskreis B

### In der Bibel steht:

„Da rief Jesus sie zu sich und sagte: Ihr wisst, dass die, die als Herrscher gelten, ihre Völker unterdrücken und ihre Großen ihre Macht gegen sie gebrauchen. Bei euch aber soll es nicht so sein, sondern wer bei euch groß sein will, der soll euer Diener sein, und wer bei euch der Erste sein will, soll der Sklave aller sein. Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.“

**Mk 10,42-45 (Markusevangelium)**



### Für mein Leben:

Heute ist Kirchweih, das Weihefest der Kirchen. Mit der Weihe wird ein „normales“ Haus zu einem Gotteshaus. In den Gemeinden werden Gottesdienste in großer Feierlichkeit begangen. Menschen kommen in die Kirche, um zu beten, zu singen, die Worte Jesu zu hören, zur Ruhe zu kommen. Es ist schön, wenn gläubige Menschen gemeinsam feiern. An Kirchweih treten viele Ministrantinnen und Ministranten oder Messdienerinnen und Messdiener, wie sie auch genannt werden, ihren Dienst an. Sie dienen Gott mit ihrem Einsatz. Kennst du Messdienerinnen und Messdiener, oder bist du sogar selbst eine oder einer?

### Gebet:

Lieber Gott, danke für alle Kinder, die Messdienerinnen und Messdiener sind. Ich bete für eine lebendige Gemeinschaft in den Kirchen, in der alle einen Platz haben. Amen.



An verschiedenen Stellen des Gottesdienstes übernehmen Ministrantinnen und Ministranten unterschiedliche Aufgaben. Ministrieren bedeutet so viel wie HELFEN oder DIENEN. Weil sie in der Messe helfen, werden sie auch Messdienerinnen und Messdienser genannt.



Diese Aufgaben übernehmen Ministrantinnen und Ministranten unter anderem im Gottesdienst. Suche dazu die passende Abbildung:

- Kreuz tragen
- Weihrauch
- Läuten
- Flambeau
- Gaben bringen



Es ist schön, Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu sein.

